



Eine klare Lösung für gemeinnützige Haushalte

- **Buchhaltung**
- **Kontoauszüge importieren / buchen**
- **Zahlungsverkehr**
- **Kostenrechnung**
- **Haushaltsplanung**
- **Komfortfunktionen**

Kurzvorstellung

Die **KiDoppik** ist speziell für Anwendungen in gemeinnützigen Haushalten entwickelt worden. Sie kann beliebig viele Mandanten für mehrere Jahre verwalten.

Bereits bei der Buchungserfassung werden die Haushaltsansätze den Istwerten gegenüber gestellt. Durch Wegfall der Umsatzsteuerfelder hat die Buchungsmaske eine klare Gliederung.

Kontoauszugsdaten können automatisch übernommen und gebucht werden.

Alle Auswertungen (Bilanz, G+V, Saldenliste, Budgetplan) sind per Stichtag und je Kostenstelle abrufbar.

Neben einem Standardkontenrahmen werden bereits unterschiedliche Kontenpläne für die Bistümer Berlin, Dresden, Erfurt und Hildesheim angeboten.

Inhaltsverzeichnis

Aufbau	4
Stammdaten	
Sachkonten	4
Lieferanten. und Kundenkonten	5
Buchen	
Buchungsprogramm	6
Buchungsjournal	7
Kontoauszüge importieren/buchen	
Kontoauszug einlesen	8
Buchungsvorschlag/Buchungsregel.....	9
Zahlungsverkehr	
Zahlungsvorschlagsliste	10
Überweisungen	11
Kontenauskunft	
Funktionen	12
Umbuchung/Stornierung	13
Auswertungen	
Salden-/Kostenstellenliste.....	14
Bilanz und G+V	16
Kostenrechnung und Haushaltsplanung	18
Jahresabschluss	
Eröffnung neues Jahr	19
Eröffnungsbuchungen	20
Komfortfunktionen	21

Aufbau

Durch die neue Multifunktionsleiste (Ribbon) von Microsoft wird man übersichtlich durch das Programm geführt.



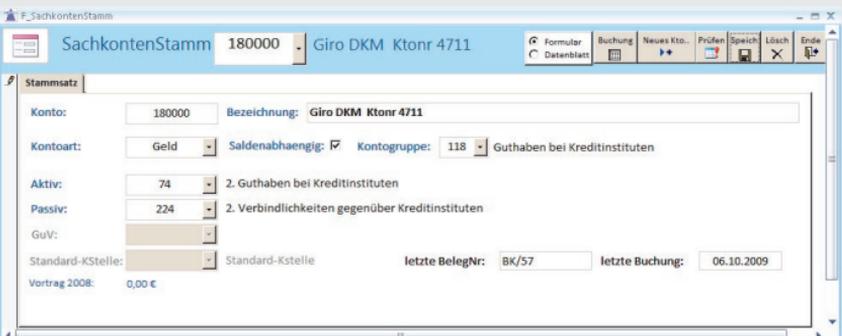
Das Programm gliedert sich in die Bereiche:

- **Stammdaten**
(Sachkto/Lieferant/Kunden/Bilanz/Kostenstellen/
Verwaltung Allgemein)
- **Laufende Arbeiten**
(Buchungen/Zahlungen/Ktoauszug einlesen/Datensicherung)
- **Jahresarbeiten**
(Planung/Neues Jahr endgültige Listen/Bestände vortragen)
- **Einrichtung**
(Neue Einrichtung anlegen/Import/Export)

Anwender die bereits mit der KiFibu gearbeitet haben finden sich mit der neuen Oberfläche schnell zurecht.

Stammdaten

Sachkontenstamm, übersichtlicher Aufbau mit Zuordnung zu den Bilanz- und GuV-Positionen. Diverse Kontenarten werden angeboten: *Bestand, Aufwand, Ertrag, Geld, Interim, Kasse, Saldovortrag, Sammelkonto*



Zur Unterstützung von Neuanlagen kann der Anwender ein **Vorlagekonto** aus dem Kontenrahmen auswählen, so gibt es keine Probleme bei den Zuordnungen der Kontengruppen und Bilanz- bzw. G+V-Positionen.

Kontengruppen- und Klassenbezeichnungen sind flexibel und können **angepasst** werden. Sie werden für die Saldenliste und den Budgetplan benötigt.

Lieferanten- und Kundenkonten können unterschiedlichen Sammelkonten zugeordnet werden. Die Bankverbindungen werden auf Zulässigkeit geprüft, die Vorgabe eines Standard-Gegenkontos und einer Standard-Kostenstelle ist möglich. Zahlungsziel und -art sowie weitere Adressinformationen werden hier hinterlegt.

F_Kunden

Kunde Musterkunde

Neues Kto... Buchungen Zahlungen Löschen Speichern Ende

KundenNr: 2
Suchwort: Musterkunde

Anschrift
Firma: Musterkunde
Straße:
Zusatz:
Plz/ Ort: 29221 Celle

Zahlungskonditionen
Zahlart: Bar oder Überweisung (kein DTA)
Zahlungsziel (Tage): 0

BANK
Blz: 25750001
Kto: 104065917
BankName: Sparkasse Celle

Buchhaltung
SammelKto Fordg: 120010 Forderungen aus Lief. und Leist. (Samm
Standard-Gegenkto: 0
Standard-KStelle: 0000 diese Einrichtung

weitere Informationen
Ansprechpartner:
Telefon:
Handy:
Fax:
Mail:
Vortrag aus: 0,00 S

Datensatz: H 1 von 4 Kein Filter Suchen

F_Lieferant

Lieferanten Knappschaft

Neues Kto... Buchungen Zahlungen Löschen Speichern Ende

LieferantenNr: 641
Suchwort: Knappschaft

Anschrift
Firma: Bundesknappschaft
Straße:
Zusatz:
Plz/ Ort: 45115 Essen
KundenNr:

Zahlungskonditionen
Liefzahlart: Überweisung (DTA)
Zahlungsziel (Tage): 0
SkontoSatz: 0,00
ohne Skonto (Tage): 0

BANK
Blz: 18040000
Kto: 1566066
BankName: Commerzbank Cottbus

Buchhaltung
LiefSammelKto: 330010 Verbindl. aus Lief. Und Leist. (Sammelk
Standard-Gegenkto: 611000 Sozialabgaben
Standard-KStelle: 0000 diese Einrichtung

weitere Informationen
Ansprechpartner:
Telefon:
Handy:
Fax:
Mail:
Vortrag aus:

Datensatz: H 237 von 328 Ungefiltert Suchen

Buchen

Das Buchungsprogramm ist das Kernstück der Buchhaltung.

Durch **farbliche Unterlegung der Kontokorrentkonten** sind Sach-, Lieferanten- und Kundenkonten schnell zu unterscheiden. Selbstverständlich kann bei Auswahl eines Kontokorrentkontos sowohl der Name als auch die Kontonummer vorgegeben werden.

Zur besseren **Abstimmung** werden immer die aktuellen Salden des Kontos und des Gegenkontos angezeigt. Durch Abgleich mit dem Bankauszug werden so Erfassungsfehler bereits vor der Buchungsübernahme bemerkt. Fehlt beim Buchen ein Konto, so kann dieses während der Buchungserfassung angelegt oder ggf. korrigiert werden. Auch die **Haushaltsansätze und die Abweichung** dazu werden dargestellt.

Häufig verwendete Buchungstexte können beim Buchen als **Standardvorlagen** einem Konto zugeordnet werden.

Selbstverständlich sind Aufteilungsbuchungen in beliebiger Anzahl möglich. Buchungen auf Erfolgskonten können einer Kostenstelle zugeordnet werden.

Es kann parallel in 2 Buchungsjahren gebucht werden.

Die **Belegnummerierung** erfolgt automatisch, dabei gibt es die Option pro Belegkreis oder fortlaufend über alle Belege zu nummerieren. Bei Bedarf kann die Belegnummer überschrieben werden.

Zur buchungstechnischen **Fehlervermeidung** sind einige Warnungen eingebaut, z.B.:

- Kassenkonten kommen ins Minus
- Habenbuchungen bei Aufwandskonten bzw. Sollbuchungen bei Ertragskonten
- das Auszugsdatum weicht vom Buchungsjahr ab

Im oberen Teil der Buchungsmaske werden die im aktuellen Buchungslauf erfassten Sätze tabellarisch angezeigt.

Im unteren Teil erfolgt die Eingabe des Buchungssatzes.

Buchungsmaske:

St. Muster 2010 Buchungssatzzeigabe

Satzar	Kont	BuchNr	BelegK	BelegDa	Soll	Haben	RechNr	RechDa	Gegenkont	Ks	Buchungstext
S	180000	16 /	BK	28.06.10	520,00				137400		Adveniat
S	180000	15 /	BK	28.06.10	4.000,00				410010		Haushaltszuschuss 1. Quar

Kto-Quelle Konto Belegkreis Buch.Nr Beleg-Datum Soll (Kto 180000) Haben (Kto 180000) RechnungsNr Rech.-Datum

Sachtkto 180000 BK 17 28.06.10 0,00 500,00 28.06.10

Geld

Saldo 53.559,49 S
Giro DKM KtoNr 4711

Kto-Quelle Gegenkonto KStelle Buchungstext

Sachtkto 651000 5000 Kfz-Steuer

Kfz-Steuer 930,00 S Ansatz (Kstelle: 'St. Katharina')

500,00 S Gebucht

430,00 S Differenz

Aufwand

Nächster
Aufteilung
Beenden Abbruch

Lieferantenbuchung (untere Teil der Buchungsmaske):

Kto-Quelle Konto Belegkreis Buch.Nr Beleg-Datum Soll (Kto 4) Haben (Kto 4) RechnungsNr Rech.-Datum

Lieferant 4 ER 63 10.03.09 0,00 250,00 0815 10.03.09

OTA Flügel, Montabaur

Saldo 250,00 H

Sachtkto 670040 0000 Kerzen etc.

Druckerzeugnisse/Kerzenkauf 2.000,00 S Ansatz (Kstelle: ")

1.162,32 S Gebucht

837,68 S Differenz

Aufwand

Nächster
Aufteilung
Beenden Abbruch

Im **Buchungsjournal** werden sämtliche Buchungen protokolliert. Durch die Anzeige der Lieferanten-Kurzbezeichnung ist es leicht lesbar.

Optional kann das Journal die Geldsalden und die Sammelbuchungen ausweisen. Eine Wiederholung des Journals ist jederzeit möglich.

Buchungsjournal Nr. 2											2010	
St. Katharina, Musterstadt											12345678	
Beleg-Datum	Kreis	Buch.-Datum	Rechnungs-Nr	Datum	Kto-art	Konto	Soll	Konto	Haben	KStelle	Buchungs-Text	Buch. Nr
02.01.10	BK	28.06.10			S	180000	4.000,00				[HfZ-Zuschuss 1. Quartal]	15
02.01.10	BK	28.06.10			S			410010	4.000,00	1000	[HfZ-Zuschuss 1. Quartal]	15
02.01.10	BK	28.06.10			S	180000	520,00				Adveniat 444000	16
02.01.10	BK	28.06.10			S			137400	520,00		Adveniat 444000	16
Ende Belegkreis BK							4.520,00		4.520,00		Saldo:	0,00 S
02.01.10	ER	28.06.10	01-2010	02.01.10	Knappc L			000001	180,00	1000	Abrechnung Mnjgobber 01-2010	17
02.01.10	ER	28.06.10	01-2010	02.01.10		611000	180,00			1000	Abrechnung Mnjgobber 01-2010	17
02.01.10	ER	28.06.10		02.01.10	Drucker L			000002	150,00		Kirchenblatt 01-2010	18
02.01.10	ER	28.06.10		02.01.10		670040	150,00				Kirchenblatt 01-2010	18
Ende Belegkreis ER							330,00		330,00		Saldo:	0,00 S
davon Lieferanten		0,00 S	330,00 H	Saldo:	330,00 H	GESAMT- Soll	4.850,00	Haben	4.850,00		Saldo:	0,00 S
Sammelbuchungen												
02.01.10	ER	28.06.10	01-2010	02.01.10	S			330010	180,00	1000	Abrechnung Mnjgobber 01-2010	17
02.01.10	ER	28.06.10		02.01.10	S			330010	150,00			
							Soll	0,00	Haben			

Kontoauszüge importieren und buchen

Der Einsatz dieses Tools **reduziert den Buchungsaufwand erheblich** und **vermeidet gleichzeitig Erfassungsfehler**.

Die mit einem Bankenprogramm erzeugten Kontoauszugsdaten können in die KiDoppik eingelesen und automatisch verbucht werden. Aufgrund von hinterlegten Buchungsregeln werden Buchungsvorschläge erzeugt. Diese können gegebenenfalls korrigiert oder übernommen werden.

▪ Kontoauszug einlesen



Zur Abstimmung mit den Bankdaten werden der Anfangssaldo und der neu errechnete Saldo angezeigt.

In der Kopfzeile ist der Anfangssaldo der Kontoauszugsdatei und der bereits gebuchte Saldo des Bank-Sachkontos zu sehen.

Der Mittelteil zeigt die Kontenbewegungen und in der Fußzeile wird der neu errechnete Endsaldo ausgewiesen.

Blz	250 500 00	Konto	0009808270	letzter Auszug	27.04.2011	Ausgang	00007/001	Anfangssaldo	55.480,03 €	(laut Kontoauszug)	
Sachkonto	501030	Nord/LB St. Petrus 98082	gebucht	55.480,03 €	Differenz:	0,00 €	(hier sollte 0,00 stehen!)				
Abs_Empf	Blz	Konto	Datum	Eingang	Ausgang	Zweck1	Zweck2	Art			
1&1 INTERNET AG	20040000		27.04.2011	0,00	9,99	ZAHLUNGSBELEG 00233942E	RGNR.000792480646	LASTSCHRIFT [E]			
PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISC TH	25050000	11745702	28.04.2011	30,00	0,00	MIETZINS PFLEGEELTERN GF	ENTREFFEN PPTZ E. V.	DAUERAUFRAG			
ALLG. HANNOV. KLOSTERFONDS	25050000	1101359164	28.04.2011	99,22	0,00	LT. AVIS VOM 28.04.11	KD.NR.	ÜBERWEISUNG			
MUSIKSCHULE MÜLLER, JAN	27062290	11948800	28.04.2011	20,00	0,00	NUTZUNG DER RÄUME	MUSIKSCHULE	DAUERAUFRAG			
TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH	20010020	1198418205	28.04.2011	0,00	43,07	ZAHLBELEG 382856085889	RECH.NR. 9651729859 140411	LASTSCHRIFT [E]			
NORD/LB CELLE	25050000	19000014593	26.04.2011	781,03	0,00	26.04.11 12UHR24 BLG5537		ÜBERWEISUNG			
NORD/LB CELLE	25050000	19000014593	26.04.2011	1.235,95	0,00	26.04.11 12UHR32 BLG5538		ÜBERWEISUNG			
LANDKREIS CELLE	25050000	19802042	28.04.2011	2.996,51	0,00	09102289 912 0008 000004	ERSTATTUNG SCHUELERBEF. GS	ÜBERWEISUNG			
			28.04.2011	0,00	1.000,00	SHECKE 258		INHABERSCHECK			
BUNDESAGENTUR FUER ARBEIT	76000000	176001601	29.04.2011	193,98	0,00	MIETANTEIL MAX DORFLER	00003172512/1702036380270	ÜBERWEISUNG			
E.ON AVACON VERTRIEB GMBH	30070010	1394032700	29.04.2011	0,00	15,00	B382900417734	VK 242008089577	LASTSCHRIFT [E]			
E.ON AVACON VERTRIEB GMBH	25070070	140361806	29.04.2011	0,00	19,00	B510000403975	VK 242014625844	LASTSCHRIFT [E]			
TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH	20010020	1198418205	29.04.2011	0,00	43,95	ZAHLBELEG 399355818077	RECH.NR. 9675173908 150411	LASTSCHRIFT [E]			
E.ON AVACON VERTRIEB GMBH	30070010	1394032700	29.04.2011	0,00	301,00	B382900417735	VK 242008090021	LASTSCHRIFT [E]			
Ausgang bis 19.05.2011								Endsaldo	10.146,18 €		

▪ Buchungsvorschlag

Ein Buchungsvorschlag wird aus den Kontodaten erzeugt, dabei erfolgt bereits eine Aufteilung nach Soll und Haben, sowie die Vergabe der Belegnummern. Gibt es für die Kontobewegung bereits eine passende Regel, dann wird der Buchungssatz automatisch vervollständigt.

Sätze ohne passende Buchungsregel werden gelb gekennzeichnet.

F_M1940_Buchungsvorschlag_HF

Buchungsvorschlag Gesamt

lg	Bankl	Beleg	BelegDa	Soll	Haben	KtoQuelle	Gegenkonto	Aufteil	Kstelle	Buchtext	Zweck1
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1477	27.04.11		9,99		408015	<input type="checkbox"/>		Internet 04/11	ZAHLUNGSBELEG 002339428121
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1478	28.04.11	30,00			503030	<input type="checkbox"/>	1000	Gruppe Pflegeeltern 04/11	MIETZINS PFLEGEELTERN GRUPP
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1479	28.04.11	99,22				<input type="checkbox"/>			LT. AVIS VOM 28.04.11
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1480	28.04.11	20,00				<input type="checkbox"/>			NUTZUNG DER RÄUME
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1481	28.04.11		43,07		408010	<input type="checkbox"/>		Telefon 04/11	ZAHLEBELEG 382856085889
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1482	26.04.11	781,03				<input type="checkbox"/>			26.04.11 12UHR 4 BLG5537
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1483	26.04.11	1.235,95				<input type="checkbox"/>			26.04.11 12UHR 32 BLG5538
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1484	28.04.11	2.996,51				<input type="checkbox"/>			09102189 912 0008 000004
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1485	28.04.11		1.000,00			<input type="checkbox"/>			SHECK 258
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1486	29.04.11	193,98				<input checked="" type="checkbox"/>		Nebenkosten 04/11	MIETANTEIL MAX DORFLER
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1487	29.04.11	15,00			409200	<input type="checkbox"/>			B382900417734
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1488	29.04.11	19,00			409200	<input type="checkbox"/>			B51000403975
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1489	29.04.11	43,95			408010	<input type="checkbox"/>		Telefon 04/11	ZAHLEBELEG 399355818077
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1490	29.04.11	301,00			409200	<input type="checkbox"/>			B382900417735
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1491	29.04.11	65,00				<input type="checkbox"/>			SONNTAGSINTENTIONEN FÜR DIE
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1492	29.04.11		4.881,50		501901	<input type="checkbox"/>		Sammelüberweisung	SB-SAMMELUEBERWEISUNG
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1493	02.05.11	387,10			503030	<input type="checkbox"/>	1250	Miete 05/11	MIETE
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1494	02.05.11	509,04				<input type="checkbox"/>			MIETE
<input type="checkbox"/>	501030	BK 1495	02.05.11	360,00				<input type="checkbox"/>			MIETE EINERER ETW 10

Datensatz: M 11 von 68 | Ungeliefert | Suchen

Zahlungseingänge	Zahlungsausgänge	55.480,03 €	letzter Banksaldo
13.615,47 €	58.949,32 €	-45.333,85 €	Saldo
		10.146,18 €	Neuer Banksaldo

▪ Buchungsregeln

Buchungsregeln können direkt bei der Kontobewegung festgelegt werden. Das Programm schlägt bereits Werte aus dem Kontoauszug vor, die dann ggf. manuell angepasst werden. Zu jeder Regel gehört eine **Bedingung** und eine **Buchungsvorgabe**. Ohne Wertvorgabe wird der Zahlbetrag übernommen. Natürlich sind auch Aufteilungsbuchungen möglich.

F_M1940_Regel_HF

Buchungsregeln

Auswahl: Miete Dorfler

Neue Regel | Regel Anwenden | Löschen | Drucken | Schließen

1. - Bedingungen

Spaltenbezeichnung im Kontoauszug	Operator	Inhalt	Bemerkung
Zahlungseingang	gleich	193,98	-AutoVorschlag-
Absender oder Empfänger	gleich	BUNDESAGENTUR FUER ARBEIT	-AutoVorschlag-

2. - Buchungsvorgabe

KtoQuelle	Gegenkonto	Bezeichnung	Kstelle	KstBez	Soll	Haben	Buchungstext	ZusatzText	Bemerkung
Sachtkto	503030	Mieten	1250	Krumme Str. 55	0,00 €	140,00 €	Miete	<MMJ>	
Sachtkto	503040	Nebenkosten	1250	Krumme Str. 55	0,00 €	53,98 €	Nebenkosten	<MMJ>	
Sachtkto			0		0,00 €	0,00 €			

Summe Soll: 0,00 € | Summe Haben: 193,98 € | Saldo: -193,98 € | LastUpdate: 01.11.2011 09:48:14 | User: Bruno

Bemerkung:

Datensatz: M 5 von 9 | Kein Filter | Suchen

Zahlungen

- **Beim Zahlungsverkehr** wird zunächst eine Zahlungsvorschlagsliste aufgerufen. Hier werden alle fälligen Posten angezeigt. Über das Programm **Offene Zahlungen** können gegebenenfalls jetzt noch Posten gesperrt oder Zahlungen geändert werden, z.B. bei Änderung des Skontoabzugs.

Ist die Zahlungsvorschlagsliste in Ordnung, so kann der Datenträgeraustausch für die Überweisungen laufen.

Hierbei werden folgende Schritte ausgelöst:

1. **DTA-Schnittstelle für die Bank wird erstellt**
2. **Überweisungsprotokoll wird gedruckt**
3. **Ausgleichsbuchungen Lieferant-/Interimskonto inklusiv Auszifferung wird durchgeführt**
4. **Buchungsbeleg wird erzeugt**

- Die DTA-Datei wird anschließend mit einem Bankenprogramm mit PIN- und TAN-Nummern an die Bank gesendet.
- Der Aufruf der Zahlungsvorschlagsliste ist fest vorgeschrieben. Hier werden die Zahlungstermine, das Bankkonto und das Buchungskonto bereits bestimmt.

Zahlungsvorschlagsliste

Überweisung von: Sparkasse Celle
Konto: 104065917 BLZ: 25750001

Bankbuchungen auf: Geldtransit (Interim)

Zahlung erfolgt am:

nächste Zahlung am:

Skontobuchung: auf Gegenkonto des Lieferanten
 auf separates Konto Erhaltene Skonti

Kontenzuordnung: Manuelle Änderungen werden beibehalten
(für Anzeige 'offene Zahlung') (Skontokonten werden nicht neu ermittelt)

Zahlungsvorschlag Lieferanten

2010

St. Katharina, Musterstadt

12345678

Rechnungen bis: 22.07.2010 Nächste Überweisung: 22.08.2010

Überweisung von Bank 1 257 500 01 Sparkasse Celle Konto 104065917

Lieferanten	Verwendungszweck 1 Verwendungszweck 2	Rech.- Datum	Rech.- Betrag	Abzug- Betrag	Zahl- Betrag	Bank- verbindung	Skonto fällig	Netto fällig
Druckerei Blatt	/2 4711 Kirchenblatt 01/2010	21.07.10	150,00	3,00	147,00	31860808	31.07.10	20.08.10
Krappschaft	/1 R= 01/2010 Abrechnung März/Juli 01/2010	02.01.10	180,00	0,00	180,00	1828141200	02.01.10	02.01.10
					Zahlungsbetrag Lieferanten:			327,00
Anzahl Überweisungen:		2	Zahlungsbetrag:					327,00
					Zahlungsbetrag gesamt:			327,00

Gesperrte Posten:	Rech.- Nr.	Rech.- Datum	Rech.- Betrag	Skto %	Zahl- Betrag	Kd-Nr.	Skonto fällig	Netto fällig	Bk Nr.
Musterlieferant		21.07.10	1.000,00	3,0	970,00		03.08.10		
					Gesamt:			970,00	

- Danach kann die Überweisung gestartet werden:
Sie bestimmen selbst, welche Protokolle gedruckt werden sollen und wo die DTA-Datei gespeichert werden soll. Das Programm merkt sich die letzten Eingaben und schlägt sie beim nächsten Programmlauf wieder vor.

Vorlaufinformationen Datenträgeraustausch

DTA

Die Überweisung erfolgt von

Konto: 104065917 **BLZ:** 257 500 01 **Sparkasse Celle**

Überweisungsprotokoll

Begleitzettel

Seitenansicht

Verzeichnis für DTA

DTA erstellen...

Abbrechen

Buchungsbeleg zum Datenträgeraustausch

22.07.10

St. Katharina, Musterstadt

12345678

Beleg	Konto	Buchungstext	Soll	Haben
DTA/21	S 137500	Geldtransfer		327,00
DTA/21	L 000001	Krappschaft	180,00	
DTA/21	S 670040	Druckzeugnisse Kerzenbau		3,00
DTA/21	L 000002	Druckerei Blatt	3,00	
DTA/21	L 000002	Druckerei Blatt	147,00	
Summe			330,00	330,00

Kontenauskunft

- Die **Kontenauskunft** ist ein umfangreiches Programm und umfasst diverse Funktionen:
 - **Anzeige aller Posten**
 - **Anzeige nur der offenen Posten**
 - **Blättern durch verschiedene Jahre**
 - **Auszifferung von Posten (Sach- u. Personenkonten)**
 - **Umbuchen von Beträgen**
 - **Stornierung ganzer Belege**
 - **Druck eines Kontoblatts**

Mit derselben Maske werden sowohl Sach- als auch Personenkonten angezeigt.

Eine **Auszifferung** ist für **beide** Kontenarten möglich.

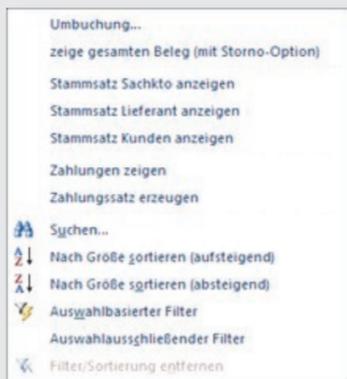
Durch dezente farbliche Unterlegung werden die bereits ausgezifferten Posten gekennzeichnet. Die Anzeigeeoptionen aller oder nur der nicht ausgezifferten Posten erleichtern den Überblick. Sind Posten nicht ausgeglichen, so wird der Anwender durch Anzeige der Differenz (Kontrollsaldo) deutlich darauf hingewiesen.

JN	Bui	Buchd	Belegd	B	Rechnung	RechDat	Soll	Haben	Buchtext	Ausziffer	Aufteil	Gege	Geger	KStell
50		26.05.09	01.05.09	ER		01.05.2009	500,00	0,00	durchlfd. Kollekte	0		000001	✓	0000
2 46		30.04.09	30.01.09	ER		12.01.2009	4.360,00	0,00	St. Maria			000321	✓	0000
2 45		30.04.09	30.01.09	ER	441900	25.01.2009	9,00	0,00	BGV			000001	✓	0000
2 44		30.04.09	30.01.09	ER	441500	24.12.2008	50,70	0,00	BGV	44		000001	✓	0000
5 44		26.05.09	30.01.09	ER	441500	24.12.2008	-50,70	0,00	<Storno> BGV	44		000001	✓	0000
2 43		30.04.09	11.01.09	ER	442100	11.01.2009	51,62	0,00	BGV			000001	✓	0000
2 34		30.04.09	30.01.09	ER		30.01.2009	851,30	0,00	St. Katharina			000321	✓	0000
*		0					0,00	0,00		0		000000	✓	0000

Datensatz: H	1 von 7	Suchen	4
Gesamtverkehrszahlen	Soll	Haben	Saldo
Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00 S
laufendes Jahr	5.771,92	0,00	5.771,92 S
	5.771,92	0,00	5.771,92 S

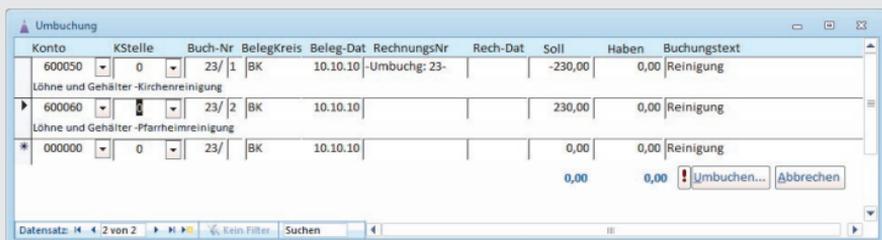
Weiteren Komfort bietet die Kontoauskunft durch das **Blättern über mehrere Jahre**, sowie den **Druck eines Kontoblattes**.

Gerade in der Kontenauskunft erkennt man oft, dass ein Posten storniert oder umgebucht werden muss. Aus diesem Grund werden solche Funktionen über das **Kontextmenü** angeboten



Eine **Umbuchung** ist denkbar einfach, nach Markierung des Postens und Aufruf des Programms, muss lediglich das neue Konto vorgegeben werden. Dabei kann der Betrag auch auf mehrere Konten verteilt werden. Der Posten wird automatisch storniert und auf dem neuen Konto gebucht.

Ein **Buchungsbeleg** dazu wird automatisch erzeugt.



Es gibt die Möglichkeit den **gesamten Beleg zu stornieren**.

Dazu wird zunächst der komplette Beleg angezeigt, anschließend kann die Buchung storniert und auf Wunsch als **Vorlage für eine neue Buchung** verwendet werden.

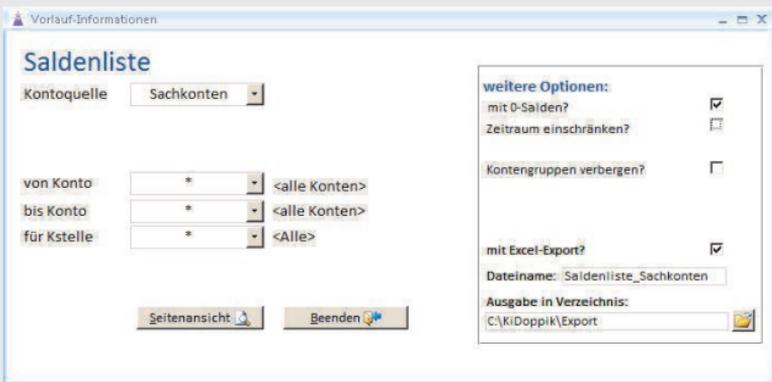


Auswertungen

▪ Salden-/Kostenstellenliste

Eine Saldenliste kann jederzeit gedruckt werden. Dabei kann eine von/bis-Auswahl der Konten, sowie die Auswahl einer oder aller Kostenstellen erfolgen. Falls man eine Auswertung zum Stichtag benötigt, kann der Zeitraum eingeschränkt werden.

Zusätzlich gibt es die Option die Daten nach **Excel** zu exportieren.



Einen guten Überblick bekommt man durch die **Zusammenfassung der Kontenarten** am Ende der Liste.

Durch Auswahl einer Kostenstelle hat man die Kosten und Erträge einer einzigen Kostenstelle im Blick.

Die Saldenlisten können auch für Debitoren und Kreditoren gedruckt werden, es muss lediglich eine andere Kontenquelle ausgewählt werden.

Saldenliste - St. Katharina, Musterstadt

2010

Konto	Bezeichnung	Kontoart	Anfangs-Bestand	bis 05.01.2010		bis 05.01.2010
				Soll	Haben	Saldo
Umlaufvermögen						
113	Interimskonten					
137400	durchlaufende Kollekten	Interim	0,00 S	0,00	520,00	520,00 H
			0,00 S	0,00	520,00	520,00 H
115	Wertpapiere					
151010	Wertpapiere 1	Geld	15.000,00 S	0,00	0,00	15.000,00 S
			15.000,00 S	0,00	0,00	15.000,00 S
116	Kassenbestand					
160000	Kasse St. Katharina	Kasse	220,00 S	0,00	0,00	220,00 S
161000	Kasse St. Marien	Kasse	110,00 S	0,00	0,00	110,00 S
162000	Kasse St. Christophorus	Kasse	305,00 S	0,00	0,00	305,00 S
			635,00 S	0,00	0,00	635,00 S
118	Guthaben bei Kreditinstituten					
180000	Girokonto 47111 Sparkasse	Geld	5.250,33 S	4.520,00	400,00	9.370,33 S
181000	Girokonto 47112 Pax-Bank	Geld	8.010,50 S	0,00	0,00	8.010,50 S
182000	Festgeld 0815 - 3 Monate	Geld	10.000,00 S	0,00	0,00	10.000,00 S
183000	Festgeld 0815 - 12 Monate	Geld	20.000,00 S	0,00	0,00	20.000,00 S
184000	Spendenkto Pax-Bank	Geld	1.200,00 S	0,00	0,00	1.200,00 S
185000	Spendenkto Glocke (Pax-Bank)	Geld	3.600,00 S	0,00	0,00	3.600,00 S
	Summe Bestandskonto: 184000		4.800,00 S	0,00	0,00	4.800,00 S
			48.060,83 S	4.520,00	400,00	52.180,83 S
			63.695,83 S	4.520,00	920,00	67.295,83 S

Eigenkapitalkonten

220	Festkapital (Rücklagen)					
295000	zweckgebundene Rücklagen	Bestand	23.600,00 H	0,00	0,00	23.600,00 H
			23.600,00 H	0,00	0,00	23.600,00 H
225	Bilanzergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)					
292000	Allgemeine Rücklage	Bestand	40.095,83 H	0,00	0,00	40.095,83 H
			40.095,83 H	0,00	0,00	40.095,83 H
			63.695,83 H	0,00	0,00	63.695,83 H

Fremdkapitalkonten

334	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
330010	Verbindl. aus Lief. und Leist. (Sammelkonto)	Sammelkonto	0,00 S	0,00	330,00	330,00 H
			0,00 S	0,00	330,00	330,00 H
			0,00 S	0,00	330,00	330,00 H

Betriebliche Erträge

441	Finanzausgleich des Bistums					
410010	Zuschuss Haushalt	Ertrag	0,00 S	0,00	4.000,00	4.000,00 H
			0,00 S	0,00	4.000,00	4.000,00 H
			0,00 S	0,00	4.000,00	4.000,00 H

Betriebliche Aufwendungen (Allgemein)

661	Gesetzliche Sozialabgaben					
611000	Sozialabgaben	Aufwand	0,00 S			

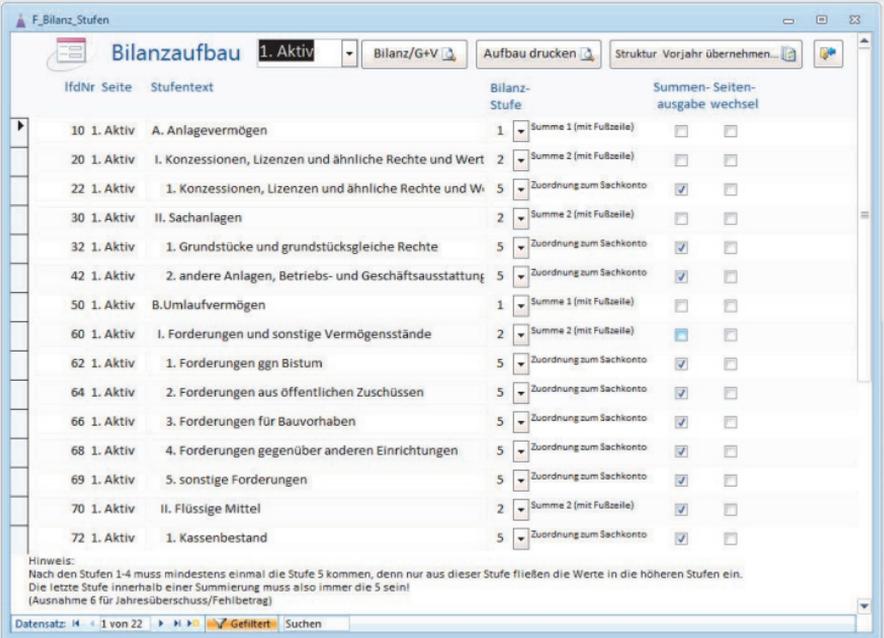
Saldenliste - St. Katharina, Musterstadt

2010

Konto	Bezeichnung	Kontoart	Anfangs-Bestand	Soll	Haben	Saldo
Summen nach Kontoarten:						
	Bestand		63.695,83 H	0,00	0,00	63.695,83 H
	Sammelkonto		0,00 S	330,00	330,00	250,00 H
	Kasse		635,00 S	0,00	0,00	635,00 S
	Geld		63.060,83 S	4.520,00	400,00	67.180,83 S
	Interim		0,00 S	0,00	850,00	850,00 H
	Bestandskonten		0,00 S	4.850,00	1.830,00	3.020,00 S
	Ertrag		0,00 S	0,00	4.000,00	4.000,00 H
	Aufwand		0,00 S	980,00	0,00	980,00 S
	G+V - Konten		0,00 S	980,00	4.000,00	3.020,00 H
	Gesamtsumme:		0,00 S	5.830,00	5.830,00	

Bilanz und G+V

Die Struktur der Bilanz und G+V kann mit dem Programm **Bilanzaufbau** jederzeit verändert werden. Von hier aus kann auch die Bilanz aufgerufen werden, so dass man Änderungen sofort nachvollziehen kann.



Die G+V kann je Kostenstelle oder kumuliert erstellt werden. Die Planzahlen werden hier je Kostenart ausgewiesen.

Weiter gibt es die Option die Einzelkonten zu den jeweiligen Positionen zu drucken, ein Ausdruck zum Stichtag ist möglich.

Sowohl die Daten der Bilanz als auch die Daten der G+V können nach Excel exportiert werden.



vorläufige Bilanz - St. Katharina, Musterstadt - **2010**

Aktiv	Anfangsbestand	Ist lfd. Jahr	Saldo
A. Anlagevermögen			
I. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte			
II. Sachanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
II. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand	635,00	0,00	635,00
160000 Kasse St. Katharina	220,00	0,00	220,00
161000 Kasse St. Marien	110,00	0,00	110,00
162000 Kasse St. Christophorus	305,00	0,00	305,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten	48.060,83	4.120,00	52.180,83
180000 Girokonto 47111 Sparkasse	5.250,33	4.120,00	9.370,33
181000 Girokonto 47112 Pax-Bank	8.010,50	0,00	8.010,50
182000 Festgeld 0816 - 3 Monate	10.000,00	0,00	10.000,00
183000 Festgeld 0816 - 12 Monate	20.000,00	0,00	20.000,00
184000 Spendenkonto Pax-Bank	1.200,00	0,00	1.200,00
185000 Spendenkonto Glocke (Pax-Bank)	3.600,00	0,00	3.600,00
Summe II. Flüssige Mittel	48.695,83	4.120,00	52.815,83
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere	15.000,00	0,00	15.000,00
151010 Wertpapiere 1	15.000,00	0,00	15.000,00
Summe III. Wertpapiere	15.000,00	0,00	15.000,00
IV. Interimskonten			
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			

endgültige G + V - St. Katharina, Musterstadt - **2010**

GuV	Ansatz 2010	Ist 2010	Abweichung
Ergebnis ordentlicher Haushalt			
634000 Gebäudeversicherungen	-1.600,00	0,00	1.600,00
635000 Straßenreinigung	-100,00	0,00	100,00
638000 Müllabfuhr	-200,00	0,00	200,00
Wartung	-900,00	0,00	900,00
646020 Wartungskosten Orgel	-200,00	0,00	200,00
646030 Wartungskosten Glocken	-200,00	0,00	200,00
646050 Wartungskosten Büromaschinen	-500,00	0,00	500,00
4. Baukosten	-3.000,00	0,00	3.000,00
kleine Bau- und Reparaturarbeiten	-3.000,00	0,00	3.000,00
645010 Bau- und Reparaturkosten Kirche	-1.200,00	0,00	1.200,00
645020 Bau- und Reparaturkosten Pfarrheim	-800,00	0,00	800,00
645040 Sachkosten Außenanlagen	-1.000,00	0,00	1.000,00
5. Kfz-Kosten	-1.200,00	0,00	1.200,00
Kfz-Kosten	-1.200,00	0,00	1.200,00
651000 Kfz-Steuer	-200,00	0,00	200,00
655000 Kfz-Brennstoff	-1.000,00	0,00	1.000,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50,00	0,00	50,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50,00	0,00	50,00
731000 Bankspesen	-50,00	0,00	50,00
7. Vermögenswirksame Aufwendungen	-5.000,00	0,00	5.000,00
Zuführungen Rückstellungen	-5.000,00	0,00	5.000,00
769400 Zuführung Rückstellung	-5.000,00	0,00	5.000,00
Summe II. Aufwendungen	-28.900,00	0,00	28.900,00
Summe Ergebnis ordentlicher Haushalt			
Ergebnis außerordentlicher Haushalt			

Kostenrechnung und Haushaltsplanung

Die G+V kann mit den Planwerten je Kostenstelle ausgedrückt werden.

Auch die Saldenliste bietet die Auswertung nach Kostenstellen an.

Bei der **Budgetplanung** werden alle Aufwands- und Ertragskonten tabellarisch mit ihren Kostenstellen angezeigt.

Die Planung erfolgt pro Kostenstelle, eine Vereinfachung wird durch die Selektion einer Kostenstelle erreicht. Die Planungen werden unterstützt indem auch die Istwerte des laufenden Jahres, des Vorjahres und des Vorvorjahres angezeigt werden.

In der Fußzeile steht die Summierung für das laufende und das Folgejahr. Eine Trennung nach Aufwand und Ertrag mit der Abweichung dazu, erleichtert die Abstimmung der Planansätze.

The screenshot shows a software interface for budget planning. At the top, there are filters for 'Budget' (410010), 'Zuschuss Haushalt', and 'KStelle' (0). Below this is a table with columns for 'Konto', 'Bezeichnung', 'KStelle', 'Bezeichnung', 'Plan 2011', 'Plan 2010', 'Ist 2010', 'Ist 2009', and 'Ist 2008'. The table lists various accounts such as 'Zuschuss Haushalt', 'Zuschuss Fahrtkosten', 'Zuschuss Bürohilfen', etc. At the bottom, there is a summary table with columns for 'Ertrag', 'Aufwand', and 'Abweichung' for the years 2010 and 2011.

Konto	Bezeichnung	KStelle	Bezeichnung	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
410010	Zuschuss Haushalt	0000	diese Einrichtung	0,00 S	87.300,00 H	5.611,00 H	5.500,00 H	0,00 S
410020	Zuschuss Fahrtkosten	0000	diese Einrichtung	0,00 S	7.000,00 H	500,00 H	500,00 H	0,00 S
410030	Zuschuss Bürohilfen	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	2.000,00 H	0,00 S
410040	Zuschuss Bau (Schlüsselzuweisung)	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
410050	Restzuschuss Vorjahr	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
420010	Beihilfe 1	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	200,00 H	0,00 S
420020	Beihilfe 2	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
430010	Kirchgeld	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
430020	Zuschüsse von Dritten	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
440010	zweckfreie Spenden	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
440020	zweckgebundene Spenden	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	10,00 H	0,00 S
440050	Sonderkollekten	0000	diese Einrichtung	0,00 S	7.600,00 H	0,00 S	0,00 S	0,00 S
440060	Jugendkollekten - 75%	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
450000	Allgemeine Einnahmen	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S	0,00 S
451000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	7,64 H	0,00 S
461000	Mieteneinnahmen	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	650,00 H	0,00 S	0,00 S
462000	Umlagen (Nebenkosten, Grundsteuer)	0000	diese Einrichtung	0,00 S	0,00 S	0,00 S	150,00 H	0,00 S

	Ertrag	Aufwand	Abweichung	Ertrag	Aufwand	Abweichung	
Budget 2010	105.964,00	29.075,00	76.889,00	Umsatz 2010	7.561,00	6.400,00	1.161,00
Budget 2011	0,00	0,00	0,00	Umsatz 2009	8.377,64	7.410,86	966,78

Plan-/Istzahlen - St. Katharina, Musterstadt

2010

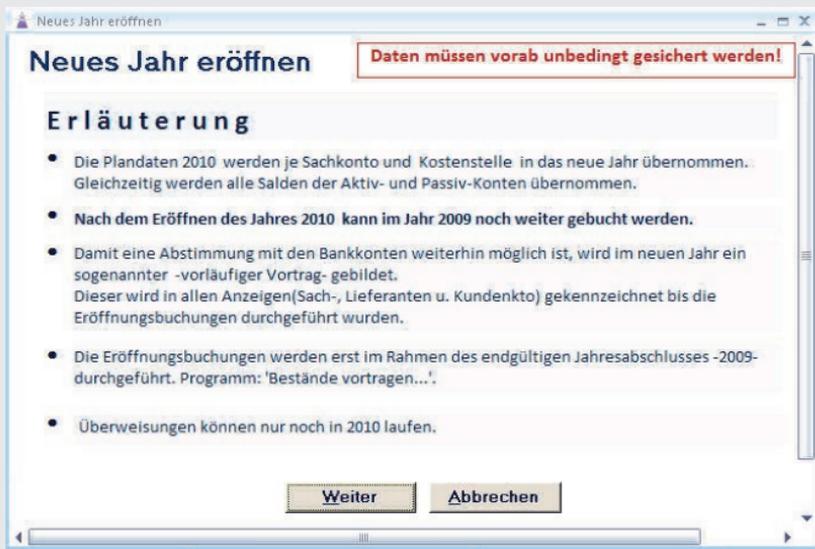
	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ist 2010	Ist 2009	Abweich Ansatz 2011/ 2010	Ist/Ansatz 2010/ 2010
Ertrag						
Betriebliche Erträge						
Finanzausgleich des Bistums						
410010	Zuschuss Haushalt	16.000,00 H	16.000,00 H	4.000,00 H	0,00 S	12.000,00 S
410020	Zuschuss Fahrtkosten	1.200,00 H	1.200,00 H	0,00 S	0,00 S	1.200,00 S
410030	Zuschuss Bürohilfen	2.700,00 H	2.700,00 H	0,00 S	0,00 S	2.700,00 S
	Summe	19.900,00 H	19.900,00 H	4.000,00 H	0,00 S	15.900,00 S
Erträge aus Grundvermögen/Stiftungen						
461000	Mieteneinnahmen	6.000,00 H	6.000,00 H	0,00 S	0,00 S	6.000,00 S
462000	Umlagen (Nebenkosten, Grundsteuer)	2.000,00 H	2.000,00 H	0,00 S	0,00 S	2.000,00 S
466000	Sonstige Einnahmen	1.000,00 H	1.000,00 H	0,00 S	0,00 S	1.000,00 S
	Summe	9.000,00 H	9.000,00 H	0,00 S	0,00 S	9.000,00 S
	Summe	28.900,00 H	28.900,00 H	4.000,00 H	0,00 S	
	Summe Ertrag	28.900,00 H	28.900,00 H	4.000,00 H	0,00 S	

Jahresabschluss

Das Neue Buchungsjahr kann jederzeit eröffnet werden, vorab werden diverse Prüfungen durchgeführt.

1. Das Vorvorjahr muss endgültig abgeschlossen sein.
2. Alle Buchungen müssen journalisiert sein.
3. Die Saldenvorträge des lfd. Jahr müssen per Saldo 0,00 ergeben.
4. Es darf keine Soll/Haben-Abweichung vorhanden sein

Das Programm zeigt deutlich die einzelnen Funktionen beim Eröffnen des Neuen Jahres an.



Solange das Jahr noch nicht endgültig abgeschlossen ist, wird bei den Bestandskonten des neuen Jahres ein **vorläufiger Vortrag** ausgewiesen. Dadurch kann der Banksaldo auch im neuen Jahr abgestimmt werden, ohne dass ein Bestandsvortrag gebucht wurde.

Buchungen können über 2 Jahre parallel laufen.

Für die **Eröffnungsbuchungen** wird eine eigene Buchungsmaske angeboten.

Dadurch werden die **Buchungen der Anfangsbestände** bei einer neuen Einrichtung zum ‚Kinderspiel‘.

Aus den tabellarischen Angaben der Anfangsbestände werden Buchungssätze gebildet. Das Programm deckt auch spätere Korrekturen ab, der alte Bestand wird dabei storniert und die neue Vorgabe wird übernommen.

Eröffnungsbuchungen

Eingabe neuer Vortrag bereits gebuchte EB-Werte

Bereits gebuchte EB-Werte werden storniert,
in diesen Spalten muss immer der aktuelle Saldo zum 01.01. stehen.

Sachkonto	Bezeichnung	Kontoart	Aktiv	Passiv	Soll	Haben
151010	Wertpapiere 1	Geld			0,00	0,00
151020	Wertpapiere 2	Geld			0,00	0,00
151030	Wertpapiere 3	Geld			0,00	0,00
151040	Wertpapiere 4	Geld			0,00	0,00
160000	Kasse St. Katharina	Kasse	220,00		0,00	0,00
161000	Kasse St. Marien	Kasse	110,00		0,00	0,00
162000	Kasse St. Christophorus	Kasse	305,00		0,00	0,00
180000	Girokonto 47111 Sparkasse	Geld	5.250,33		0,00	0,00
181000	Girokonto 47112 Pax-Bank	Geld	8.010,50		0,00	0,00
182000	Festgeld 0815 - 3 Monate	Geld	10.000,00		0,00	0,00
183000	Festgeld 0816 - 12 Monate	Geld	20.000,00		0,00	0,00
184000	Spendenkonto Pax-Bank	Geld	1.200,00		0,00	0,00
185000	Spendenkonto Glocke (Pax-Bank)	Geld	3.600,00		0,00	0,00
190000	Aktive Rechnungsabgrenzung	Bestand			0,00	0,00
292000	Allgemeine Rücklage	Bestand		25.095,83	0,00	0,00
295000	zweckgebundene Rücklagen	Bestand		25.600,00	0,00	0,00
296000	sonstige Rücklagen	Bestand		0,00	0,00	0,00
307000	Rückstellungen	Bestand			0,00	0,00
315000	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Bestand			0,00	0,00
380000	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	Bestand			0,00	0,00
Gegenkonto für die Eröffnungsbilanz:			48.695,83	48.695,83	0,00	0,00
900000	Saldenvorträge Sachkonten			0,00		
			Kontrollsumme	0,00	Kontrollsumme	0,00

Datensatz: 11 36 von 44 | Suchen

Komfortfunktionen

- Eine **Datensicherung** und ein **Restore** gehören zum Lieferumfang. Der Sicherungsrhythmus kann vom Anwender bestimmt werden.
- Einzelne Einrichtungen können mit dem gesamten Datenbestand **importiert** und **exportiert** werden.
- Die Einbindung einer umbenannten KiDoppik-Datenbank ist möglich.
- Eine **Hilfefunktion** erreichen Sie durch die F1-Taste, es wird direkt die Hilfe zum aktuellen Programmteil angezeigt.
- **Dinge die das Leben erleichtern:**
 - **Voreinstellung der zuletzt benutzten Werte** in allen Anwendungen
 - Bei Anzeige einer Kontonummer kann über die **rechte Maustaste** die Kontenauskunft bzw. der Stammsatz dazu angezeigt werden.
 - die **letzte Bildschirmposition** wird pro Maske beibehalten
 - **Veränderung der Spaltenbreite** bei tabellarischen Darstellungen ist möglich
 - Alle Berichte werden zunächst in einer **Seitenvorschau** angezeigt
- **Der aktuelle Stand steht immer im Internet zur Verfügung.**

Software-Büro

KATHARINA DIERKING
Pastors Garten 34 29223 Celle
05141/52857
Dierking@kidoppik.de
www.kidoppik.de